

Deckblatt

Teil 1 Seite 1

Drucksachennummer:

0504/2016

Datum:

23.05.2016

ÖFFENTLICHE MITTEILUNG

Amt/Eigenbetrieb und ggf. beteiligte Ämter:

Geschäftsstelle der Bezirksvertretung Nord

Betreff:

Abbau von öffentlichen Telefonzellen im Stadtgebiet durch die Deutsche Telekom
- Standortreduzierung-

Beratungsfolge:

25.05.2016 Bezirksvertretung Hagen-Nord

TEXT DER MITTEILUNG

Teil 2 Seite 1

Drucksachennummer:

0504/2016

Datum:

23.05.2016

Siehe Anlage

Finanzielle Auswirkungen

(Bitte ankreuzen und Teile, die nicht benötigt werden löschen.)

- ☐ Es entstehen keine finanziellen und personellen Auswirkungen
- ☐ Es entstehen folgende finanzielle und personelle Auswirkungen
- ☐ Es entstehen folgende bilanzielle Auswirkungen

Maßnahme

- ☐ konsumtive Maßnahme
- ☐ investive Maßnahme
- ☐ konsumtive und investive Maßnahme

Rechtscharakter

- ☐ Auftragsangelegenheit
- ☐ Pflichtaufgabe zur Erfüllung nach Weisung
- ☐ Pflichtaufgabe der Selbstverwaltung
- ☐ Freiwillige Selbstverwaltungsaufgabe
- ☐ Vertragliche Bindung
- ☐ Beschluss RAT, HFA, BV, Ausschuss, sonstiges
- ☐ Ohne Bindung

1. Konsumtive Maßnahme

Teilplan:		Bezeichnung:	
Produkt:		Bezeichnung:	
Kostenstelle:		Bezeichnung:	

	Kostenart	Lfd. Jahr	Folgejahr 1	Folgejahr 2	Folgejahr 3
Ertrag (-)		€	€	€	€
Aufwand (+)		€	€	€	€
Eigenanteil		€	€	€	€

Kurzbegründung:

- ☐ Finanzierung ist im lfd. Haushalt bereits eingeplant/gesichert
- ☐ Finanzierung kann ergebnisneutral (außer-/überplanmäßige Bereitstellung mit Deckung) gesichert werden.
- ☐ Finanzierung kann nicht gesichert werden (der Fehlbedarf wird sich erhöhen)

2. Investive Maßnahme

Teilplan:		Bezeichnung:	
Finanzstelle:		Bezeichnung:	

	Finanzpos.	Gesamt	lfd. Jahr	Folgejahr 1	Folgejahr 2	Folgejahr 3
Einzahlung(-)		€	€	€	€	€
Auszahlung (+)		€	€	€	€	€
Eigenanteil		€	€	€	€	€

Kurzbegründung:

- ☐ Finanzierung ist im lfd. Haushalt bereits eingeplant/gesichert
- ☐ Finanzierung kann gesichert werden (außer-/überplanmäßige Bereitstellung mit Deckung)
- ☐ Finanzierung kann nicht gesichert werden (der Kreditbedarf wird sich erhöhen)

3. Auswirkungen auf die Bilanz
(nach vorheriger Abstimmung mit der Finanzbuchhaltung)

Aktiva:

(Bitte eintragen)

Passiva:

(Bitte eintragen)

4. Folgekosten:

a) jährliche Kreditfinanzierungskosten für den Eigenfinanzierungsanteil	€
b) Gebäudeunterhaltsaufwand je Jahr	€
c) sonstige Betriebskosten je Jahr	€
d) Abschreibung je Jahr (nur bei investiven Maßnahmen)	€
e) personelle Folgekosten je Jahr	€
Zwischensumme	€
abzüglich zusätzlicher Erlöse je Jahr	€
Ergibt Nettofolgekosten im Jahr von insgesamt	€

5. Auswirkungen auf den Stellenplan

Stellen-/Personalbedarf:

(Anzahl)	Stelle (n) nach BVL-Gruppe	(Gruppe)	sind im Stellenplan	(Jahr)	einzurichten.
(Anzahl)	üpl. Bedarf (e) in BVL-Gruppe	(Gruppe)	sind befristet bis:	(Datum)	anzuerkennen.

gez.

(Name OB oder Beigeordneter inkl. Funktion)

Bei finanziellen Auswirkungen:

gez.

(Name Beigeordneter inkl. Funktion)

gez.

Christoph Gerbersmann
Erster Beigeordneter und Stadtkämmerer

Verfügung / Unterschriften

Veröffentlichung

Ja

Nein, gesperrt bis einschließlich _____

Oberbürgermeister

Gesehen:

**Erster Beigeordneter
und Stadtkämmerer**

Stadtsyndikus

Beigeordnete/r

Amt/Eigenbetrieb:

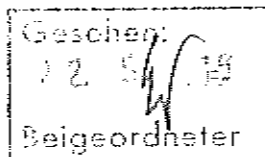
**Die Betriebsleitung
Gegenzeichen:**

Beschlussausfertigungen sind zu übersenden an:

Amt/Eigenbetrieb:

Anzahl:

Ihr Ansprechpartner
Frau Göbel
Tel.: 207 - 2255
Fax: 207 - 2189



An

STADT HAGEN

20. Mai 2016

BEZIRKSVERWALTUNGSSTELLE
BOELE

BV Mitte, BV Eilpe, BV Haspe, BV Nord

**Abbau von öffentlichen Telefonzellen im Stadtgebiet durch die Deutsche Telekom
-Standortreduzierung-**

Die deutsche Telekom beabsichtigt, an insgesamt 17 Standorten im Stadtgebiet öffentliche Telefonzellen abzubauen.

Der Abbau wird von der Deutschen Telekom wie folgt begründet:

„Durch die erreichte Vollversorgung mit Telefonanschlüssen im Festnetz und dem Ausbaustand der Mobilfunknetze hat sich das Telefonverhalten der Bürger stark geändert. Durch diese Versorgung ist die Nutzung der öffentlichen Telefonstellen dramatisch zurückgegangen, mit der Folge, dass der Betrieb einer großen Anzahl der öffentlichen Telefonstellen extrem unwirtschaftlich geworden ist.

Um unseren Kunden und Ihren Bürgern auch in Zukunft eine Versorgung mit öffentlicher Telefonie anbieten zu können, sind wir aus wirtschaftlichen Gründen gezwungen, unsere Bestände dem neuen realen Bedarf anzupassen.

In Ihrem Stadtgebiet haben wir die Telefonstellen, die von den Bürgern kaum noch frequentiert werden, ermittelt.

Trotz der geplanten Standortreduzierungen möchten wir unser Bestreben unterstreichen, auch weiterhin eine Basisinfrastruktur zu erhalten, die im Rahmen der partnerschaftlichen Beziehung zwischen der Kommune und der Deutschen Telekom eine gute und tragfähige Lösung darstellt. Mit dem Abbau konzentrieren wir uns daher nur auf die kaum genutzten und damit extrem unwirtschaftlichsten Standorte.“

Folgende Standorte fallen zukünftig weg:

Stadtbezirk Mitte

Bahnhofstraße Ecke Graf-von-Galen-Ring
Buscheystraße / Christian-Rohlf's-Straße
Boeler Straße / Am Rastebaum
Eckeseyer Straße Nähe Fuhrparkstraße
Elberfelder Str. 94
Feithstraße Ecke Boeler Straße
Hochstraße / Schulstraße
Langestraße gegenüber Palmkestraße
Mittelstraße Ecke Dahlenkampstraße
Wehringhauser Straße 81

Stadtbezirk Eilpe/Dahl

Franzstraße 94

Stadtbezirk Nord

Eckeseyer Straße / Eichendorffstraße
Schillerstraße (Wielandplatz)
Vereinsstraße / Grimmestraße

Stadtbezirk Haspe

Enneper Straße 9
Enneper Straße / An der Wacht
Rolandstraße Nähe Berliner Straße

gez. Göbel